

Hot Stones

Steinreiche Angebote

Massagen mit warmen und kühlen Steinen begeistern immer mehr Kunden. Ein großer Vorteil für Sie: Mit den Steinen können Sie ohne großen Aufwand zahlreiche neue Behandlungserlebnisse für Ihre Kunden schaffen!

Wer sich dafür interessiert, Massagen mit heißen oder kalten Steinen in sein Angebot aufzunehmen, der kann dies auch ohne größeren Aufwand tun, z.B. mit samtig-weichen Specksteinen unterschiedlicher Größe und Form. Mit den hier beschriebenen Behandlungsideen überraschen Sie Ihre Kunden und machen ihnen Appetit auf Ihr neues Angebot.

Handschmeichelei – Oft kommt unsere Kundin mit kalten Händen bei uns an. Eine schöne Geste ist es dann, ihr zwei heiße kleine Steine in die Hände zu legen. Sie benötigen dazu einen Stern-Stein, den Sonne/Mond-Stein und eine kleine Schale mit heißem Wasser (Wasserkocher). Die Stei-

ne in der Schale mit heißem Wasser übergießen und nach max. zwei Minuten der Kundin geben. **Tipp:** Natürlich können Sie mit den beiden Steinen und einigen Tropfen duftenden Massageöls auch noch eine kleine Handmassage durchführen und diese separat berechnen.

Fuß-Vergnügen – Kalte Füße verhindern das Entspannen, also wärmen wir die Füße mit warmen Steinen auf. Das geht problemlos, auch ohne Strumpfhosen und Socken auszuziehen, denn wir stecken einfach je einen kleinen und einen mittleren Stein in ein paar dicke Wollsocken und streifen diese über die Füße der Kundin.

Specials fürs Gesicht

Eine Hauptrolle erhalten die Steine in der Gesichtsbehandlung. Passend zu Ihrem eigenen Behandlungsablauf lassen sich z.B. die folgenden Anwendungen integrieren:

Während der **Reinigung** etc. können Sie warme Steine in die Hände der Kundin legen. Einen warmen Stein legen Sie auf den Bauch oder den Solarplexus auf und zwei Steine unter die Schulter-/Nackenpartie. Begleiten Sie diesen Vorgang vielleicht mit einem ganz besonderen Raumduft. Eine kleine Ruhepause lässt die Kundin die Wärme der Steine bewusst wahrnehmen und eine spürbare Entspannung breitet sich aus. **Tipp:** Sie können sich mit der Temperatur der Steine immer dem Wohlbefinden der Kundin anpassen. Genauso schnell, wie die Steine heiß sind, lassen sie sich einfach unter Zugabe von kaltem Wasser auch wieder abkühlen.

Ihre **Massage** führen Sie nun zum Erstaunen der Kundin nicht mit den Händen durch, sondern mit den warmen Massagestempeln aus Speck-

stein. Sie liegen gut in der Hand und erlauben eine Vielzahl unterschiedlicher Massagetechniken. Oft wird die Massage mit den warmen Steinen als intensiver empfunden. Noch einige Zeit kann man die Bahnen der Steine auf der Haut wie ein wärmendes Muster spüren. Besonders intensiv lassen sich mit den Massagestempeln Druckpunkte stimulieren. Wer bereits mit Shiatsu arbeitet, der entdeckt hier viele interessante Möglichkeiten. Natürlich gehört zu der Gesichtsbehandlung auch eine ausführliche Nackenmassage. Der erfrischende Abschluss wird mit einem kleinen Stein mit Raumtemperatur erzielt, der einfach auf die Stirn aufgelegt wird.

Sicherlich werden Ihnen noch viele gute Behandlungsideen einfallen. Leicht können Sie mit Ihren Stone-Behandlungen Ihren Kunden neue Verwöhnangebote machen und damit einen deutlich höheren Behandlungspreis erzielen. Besonders lukrativ ist auch der geringe Materialeinsatz bei diesen Behandlungen. Neben dem einmaligen Anschaffungspreis für die Steine benötigen Sie lediglich etwas Massageöl.

Monika Bröhl-Dillenburg



INFO+

Workshop „Hot Stones“

„Steinige“ Ideen für Ihr Institut gibt es auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN: Monika Bröhl-Dillenburg zeigt verschiedene Anwendungsmöglichkeiten der warmen Steine im IFC-Workshop

■ „Hot Stones – Behandlungsmethoden für Ihr Institut“, Sonntag, 30.10.2005, 13.30–15.00 Uhr in Raum K1, Preis: 14,- €

Weitere Informationen über das **Workshop-Programm** finden Sie auch im Internet unter www.beauty-fairs.com

